

Däumelinchen

Man kann es kaum glauben. Ein Kind soll aus einem Korn wachsen? Aber ja!

Bei dem Märchen von Hans Christian Andersen ist das so.

Und wisst Ihr, ich wollte es zuerst auch nicht glauben. Doch dann nahm ich das Korn von der alten Hexe und pflanzte es ein, goss Wasser darauf und wartete und wartete.

Das war eine Überraschung, als Däumelinchen plötzlich vor mir stand. Sie war so klein wie ein Daumen. Naja, damit man sie gut sehen kann, vielleicht auch etwas größer.

Und dann nahm die Geschichte ihren Lauf. Mit all ihren Aufregungen. Einer Kröte, einem Käfer und einem Fischlein. Ach ja. Ein Schmetterling war auch dabei. Später kam noch eine Maus und eine Schwalbe und... Halt!

Jetzt muss ich aufhören. Sonst verrate ich vorher schon die ganze Geschichte, obwohl sie noch nicht einmal begonnen hat. Ich möchte sie Euch vorspielen.

Und Ihr werdet staunen, wie mutig das kleine Däumelinchen allen Gefahren trotzt.

Am Ende wird alles gut, obwohl es vorher ganz schön aufregend war.



Infos:

Das bekannte Märchen von H. C. Andersen wurde kindgerecht mit klaren Bildern, Humor und einer Prise Poesie inszeniert; für kleine und große Menschen zwischen 4 und 104 Jahren.

Regie: Ute Kotte
Figurenbau: Annemarie Lammers, Gertrud Bünger,
Brigitte Varwig
Ausstattung: Gertrud Bünger, Rainer Pfeiffer
Musik: Karl Parnow - Kloth
Spiel: Gertrud Bünger
Spieldauer: ca. 45 Minuten

Kontakt:
Figurentheater „Es war einmal“
www.es-war-einmal.net
Gertrud Bünger
gertrudbuenger@gmx.de
Tel.: 0 54 94 / 18 10



GEFÖRDERT DURCH

oldenburgische
 landschaft

MIT MITTELN DES LANDES
NIEDERSACHSEN